

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 18

Kiel, den 15. September

1981

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Verlust eines Dienstsiegels	159
Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	159
III. Stellenausschreibungen	160
IV. Personalmeldungen	162

### Bekanntmachungen

#### Verlust eines Dienstsiegels

Kiel, den 21. August 1981

Das Dienstsiegel der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülldorf (Hamburg 55) ist in der Zeit vom 22. Juli bis 23. Juli 1981 verloren gegangen.

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Büdelsdorf.



Das Dienstsiegel wird hiermit für ungültig erklärt.

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
Kusche

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
Kusche

Az.: 9153 Sülldorf — S I / AR 1

Az.: 9153 Büdelsdorf — S I / AR 1

#### Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

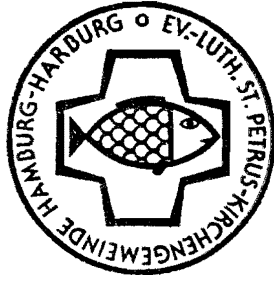
Kiel, den 27. August 1981

Kirchengemeinde: Büdelsdorf  
Kirchenkreis: Rendsburg

Kirchengemeinde: St. Petrus-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg

Kirchenkreis: Harburg

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. St. Petrus-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg.



Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
Kusche

Az.: 9153 St. Petrus-Kgde. Hamburg-Harburg — S I · A R 1

Kirchengemeinde: Heide St. Jürgen-Nord

Kirchenkreis: Norderdithmarschen

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heide St. Jürgen-Nord.



Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
Kusche

Az.: 9153 Heide St. Jürgen-Nord — S I · A R 1

\*

Für die nachstehende Einrichtung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche ist folgendes Siegel hergestellt und mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt worden:  
Pfarramt an der Justizvollzugsanstalt Lübeck.



Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
Kusche

Az.: 9150 — S I · A R 1

## Stellenausschreibungen

### Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde St. Michael zu Bergedorf im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Bergedorf — ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeinde St. Michael zählt etwa 5 000 Gemeindeglieder. Sie führt außerdem eine Kindertagesstätte. Kirche, Gemeindehaus und Pastorat liegen in einem Park und wurden vor 26 Jahren gebaut. Der Kindergarten wurde 1974 eröffnet. Zu unseren kirchlichen Mitarbeitern gehören außer den beiden Pastoren ein Kantor und Organist, ein diakonisch-missionarischer Mitarbeiter, eine Gemeindegewerkschafterin und ein Küster. Das Kirchenbüro ist durch eine Schreibkraft besetzt. Bergedorf verfügt über alle Schularten. Vom S-Bahn-Bahnhof fährt ein Bus direkt bis zur Kirche.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, z. Hd. der Vorsitzenden, Frau Gutzmann, Aug.-Bebel-Str. 96 a, 2050 Hamburg 80 (Bergedorf). Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Gutzmann, Aug.-Bebel-Str. 96 a, 2050 Hamburg 80 (Bergedorf), Tel. 0 40 / 7 21 65 88, und Propst Lindemann, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 36 89 - 2 72 / 2 73.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Michael zu Bergedorf (I) — P I · P 3

\*

In der Martins-Gemeinde zu Hamburg-Horn im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Süd — ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeinde hat etwa 5 400 Gemeindeglieder und 2 Pfarrstellen. Sie liegt im Südosten von Hamburg. Die Verkehrsverbindungen zur Innenstadt und zum Umland sind sehr günstig. Schulen aller Art, z. B. auch die Wichernschule, liegen in unmittelbarer Nähe des Gemeindezentrums. Ein modernes Pfarrhaus, bei dessen anstehender Renovierung die Wünsche des Bewerbers berücksichtigt werden können, steht zusammen mit einem geschützten Garten zur Verfügung. Die Gemeinde ist ausgestattet mit allen wichtigen Einrichtungen für ihre Arbeit, u. a. Kirche (Baujahr 1886), 2 Gemeindehäuser, Altentagesstätte, Kindergarten. Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern (Küster, Organist, Diakon u. a.) ist eine große Zahl ehrenamtlich Tätiger hervorzuheben. Die Gemeinde sucht einen Pastor, der im Pfarramt und in der Mitarbeiterschaft kooperativ tätig ist. Neben den verschiedenen Zweigen der Gemeindearbeit ist der Gottesdienst geistlicher Mittelpunkt. Der Kirchenbesuch ist ausgesprochen gut. Vom Amtsträger wird erwartet, daß er im Sinne seines Ordinationsgelübdes die Gemeinde zu einer lebendigen Begegnung mit der Bibel in unserer Zeit führt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Bei der Martinskirche 6, 2000 Hamburg 74. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Bock, Bei der Martinskirche 6, 2000 Hamburg 74, Tel. 0 40 / 6 51 77 00, und Propst Wenn, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 : 3 68 92 72.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Martins-Gemeinde HH-Horn (1) — P I : P 3

\*

In der Kirchengemeinde Kirchnüchel im Kirchenkreis Plön ist die Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung (nach Anhörung des Kirchenpatrons).

Die Kirchengemeinde umfaßt ca. 700 Gemeindeglieder in fünf Ortschaften des ostholsteinischen Hügellandes nahe Malente und Eutin. Die durchgreifend restaurierte frühgotische St. Marienkirche (ehemals Wallfahrtskirche) und das renovierte Pastorat mit Konfirmandenraum liegen besonders reizvoll auf aussichtsreicher Höhe. Eine lebendige kirchenmusikalische Tradition und Ansätze zu weitgespannter ökumenischer Zusammenarbeit sind für Kirchnüchel bemerkenswert. Mit der Aufgabe in der Gemeinde und an den Menschen in ihren Dörfern verbunden ist ein Auftrag zur Erteilung von Religionsunterricht mit halber Stundenzahl einer Lehrkraft an der Abteilung Gymnasium der Kooperativen Gesamtschule Lütjenburg, in deren Einzugsbereich Kirchnüchel liegt (Schulbusverbindung).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck, Dänische Str. 21—35, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Knoke, Mensingstr. 15, 2322 Lütjenburg, Tel. 0 43 81 / 85 85, und Propst Richers, Kirchenstr. 37, 2308 Preetz (Holst.), Tel. 0 43 42 · 27 79.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kirchnüchel — P II / P 3

\*

In der Kirchengemeinde Trittau im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Ahrensburg — ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Trittau hat etwa 6 750 Gemeindeglieder bei einer Gesamtbevölkerung von ca. 7 980 Einwohnern. Zu der 2. Pfarrstelle gehören ein Teil von Trittau und 3 Außendörfer mit einer Kleinkirche und einem kleinen Gemeinderaum. In der Gemeindearbeit sind neben den beiden Pastoren 9 hauptamtliche Mitarbeiter tätig. Die 3 Predigtstellen werden von den beiden Pastoren betreut. Neben den Kirchen sind auch jeweils ausreichend modern eingerichtete Gemeinderäume vorhanden. Ein geräumiges, modernes und wunderhübsch gelegenes Pastorat ermöglicht ein sehr angenehmes Wohnen. Alle Schularten außer Gymnasium befinden sich in Trittau. Gymnasium ist im nahe gelegenen Großhansdorf.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Kirchenstr. 17, 2077 Trittau. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Rektor Meyer, Carl-von-Ossietzky-Str. 28, 2077 Trittau, Tel. 0 41 54 / 43 45, Pastor Voedisch, Kirchenstr. 17, 2077 Trittau, Tel. 0 41 54 / 20 47, das Kirchenbüro, Kirchenstr. 17, 2077 Trittau, Tel. 0 41 54 / 20 46, und Propst Kohlwege, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Trittau (2) — P II : P 3

### Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde, Pinneberg-Waldenau, sucht zum baldmöglichsten Termin

einen Diakon.

Erwartet wird eine aufgeschlossene und gemeindebezogene Kinder- und Jugendarbeit. Weitere Schwerpunkte der Arbeit sind die Schulung und Betreuung von ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie die Durchführung von Freizeiten. Engagement und christliche Motivation werden vorausgesetzt.

Die Kirchengemeinde hat ca. 3 500 Gemeindeglieder bei einer Pfarrstelle. Ein neues Gemeindehaus steht zur Verfügung. Vergütung nach KAT. Bei der Wohnungsbeschaffung ist die Gemeinde behilflich.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Pinneberg, Schenefelder Landstr. 74, 2080 Pinneberg-Waldenau.

Telefonische Auskunft erteilen: Pastor Werner Plautz, Tel. 0 41 01 / 6 28 21, und J.-A. von Holleuffer, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel. 0 41 01 / 6 36 61.

Az.: 30 Kreuzkirchengemeinde — E I E 1

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt

## Personalnachrichten

### Ernannt:

- Mit Wirkung vom 1. 9. 1981 der bisherige Kirchenamtmann Heinz Thielisch zum Kirchenamtsrat;  
mit Wirkung vom 16. September 1981 der Pastor Manfred Brockmann, bisher in Hamburg, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Gemeinde der Bethlehemkirche zu Hamburg-Eimsbüttel, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte —.

### Bestätigt:

- Mit Wirkung vom 1. September 1981 die Wahl des Pastors Christian-Ulrich Herrmann, z. Z. in Lübeck, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Johann-Hinrich-Wichern-Kirchengemeinde in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck.

### Berufen:

- Mit Wirkung vom 1. Juli 1981 auf die Dauer von 10 Jahren der Pastor Christian Dehm, z. Z. in Hamburg, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für die Beratungsstelle für kirchliche Arbeit;  
mit Wirkung vom 1. Oktober 1981 auf die Dauer von 3 Jahren der Pastor Günter Harig, bisher in Kiel, in das Amt eines Referenten in der Bischofskanzlei für den Sprengel Holstein-Lübeck mit dem Dienstsitz in Lübeck.

### Eingeführt:

- Am 9. August 1981 der Pastor Reinhold Schukies als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bad Schwartau, Kirchenkreis Eutin;  
am 16. August 1981 der Pastor Klaus Bregas als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Pansdorf, Kirchenkreis Eutin.

### Beurlaubt:

- Der Pastor Dr. Rolf Dismar, bisher in Kiel-Gaarden, für die Zeit vom 1. März bis einschließlich 30. September 1982 in Anlehnung an die Bestimmungen des § 79 des Pfarrergesetzes der VELKD in der Fassung vom 1. 11. 1978 in Verbindung mit § 58 des Kirchengesetzes über die Anwendung und Ausführung des Pfarrergesetzes der VELKD vom 21. Januar 1979.

### Beauftragt:

- Der Pastor Dietrich Hoffmann im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth.

Kirche mit Wirkung vom 1. September 1981 mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Trinitatis-Kirchengemeinde Hohenhorst, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt —;

- der Pastor Johannes Höcherl, geb. Schröder, z. Z. in Hamburg, im Rahmen seines Probendienstverhältnisses mit Wirkung vom 1. Oktober 1981 mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Reinbek-Billetal —;

- der Pastor z. A. Ezzelino von Wedel, z. Z. in Hamburg-Stellingen, im Rahmen seines Probendienstverhältnisses mit Wirkung vom 1. Oktober 1981 mit der Verwaltung der 4. Pfarrstelle (Alten- und Krankenseelsorge) der Kirchengemeinde der Hauptkirche St. Nikolai, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte —;

- mit Wirkung vom 1. November 1981 die Pastorin Hanne-Lore Großmann, bisher in Barmstedt, im Rahmen ihres privatrechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sarau, Kirchenkreis Plön.

### Verlängert:

- Die Beurlaubung des Pastors Hartwig Liebich für eine Tätigkeit beim Evangelischen Missionswerk in Hamburg um zwei Jahre über den 31. Oktober 1982 hinaus.

### In den Ruhestand versetzt:

- Mit Wirkung vom 1. Oktober 1981 der Pastor Helmut Schie in Borsfleth.

### Entlassen:

- Mit Wirkung vom 1. September 1981 der Pastor Dr. Reinhold Mokrosch, bisher Direktor des Pädagogisch-Theologischen Instituts Nordelbien, auf seinen Antrag aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

### Verstorben im Ruhestand:

- Pastor Oskar Matthaei, früher in Moorege-Heist, am 16. August 1981 in Cuxhaven;  
Pastor Robert Prützmann, früher in Kiel, am 16. August 1981 in Bonn.